

Datum: 28.08.2012

Az.: be-mitt

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	25.09.2012
2.	Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2012

Betreff:

Energiebericht 2012

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage (Der Energiebericht 2012 wird in gebundener Form mit der Einladung für den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr übersandt bzw. ist unter www.bergkamen.de - geben Sie hier bei der Suchfunktion den Begriff „Energiebericht“ ein – zu finden).

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Heermann	Sachbearbeiter Becker	
----------------------------	------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache-Nr.: 10/0960 zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Dem Klimawandel entgegenzuwirken, Ressourcenschutz zu betreiben und konsequent nach den Prinzipien einer umfassenden Nachhaltigkeit zu handeln gehört seit langem zu den zentralen Zielen der Stadt Bergkamen. Die Stadt Bergkamen setzt sich daher engagiert und aktiv für Energieeinsparungen, rationelle Energieverwendung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ein.

Der 9. Energiebericht zeigt, dass die Stadt Bergkamen bei der Bewirtschaftung ihrer Gebäude seit mehreren Jahren den richtigen Weg eingeschlagen hat. Dies spiegelt sich deutlich in den Daten des vorliegenden Energieberichtes wieder. Der Bericht liefert eine Dokumentation des letzten Verbrauchsjahres und eine überschaubare Darstellung und Bewertung der Verbrauchs- und Kostenentwicklung seit 2001. Darüber hinaus werden die verbrauchsbedingten Emissionen auf aktueller Grundlage ermittelt und beurteilt. Durch spezifische Kennzahlen sollen energetische Schwachstellen im kommunalen Gebäudebestand aufgezeigt werden, so dass Verbesserungen im organisatorischen und investiven Bereich abgeleitet werden können. Weiterhin dient die Datenermittlung für den Energiebericht während des Jahres dazu, bereits zeitnah Fehlentwicklungen festzustellen und gegebenenfalls zu korrigieren. Letztlich dient der jährlich erscheinende Energiebericht der Stadtverwaltung als einheitliches Informations- und Kontrollinstrument.

An den verbrauchten Energie- und Wassermengen der kommunalen Liegenschaften zeigt sich der Erfolg der Bergkamener Energiebewirtschaftung am deutlichsten. Seit 1995 sank der Verbrauch an Heizenergie um 43,92 %, der Stromverbrauch um 30,37 % und der Wasserverbrauch um 50,43 %. Der Ausstoß des klimaschädlichen CO₂-Gases ist an den kommunalen Liegenschaften seit 1995 um 53,39 % gesunken. Das sind fast 40.000 Tonnen CO₂, die in den letzten 10 Jahren (bezogen auf 1995), nicht in die Umwelt gelangt sind. Ohne die Arbeit der Bergkamener Energiebewirtschaftung wären die Kosten für Energie- und Wasserbeschaffung im Verbrauchsjahr 2011 gegenüber dem Basisjahr rd. 1.515.000 € bzw. 76,15 % höher gewesen als tatsächlich abgerechnet.